

Hans Urs von Balthasar

Gegenwart und Denken

Eine Studie über die Religionsphilosophie
Gregors von Nyssa

*Εἰ γὰρ πάντα ἡμῖν ἦν καταληπτά,
οὐκ ἂν κρείττων ἦν ἡμῶν ὁ κρείττων
(Gregor von Nyssa)*

Johannes

INHALT

Hans Urs von Balthasar als Interpret Gregors von Nyssa	7
Erläuterungen zu Aufbau und Inhalt	23
Abkürzungsverzeichnis	42
Zur französischen Neuauflage 1988	43

GEGENWART UND DENKEN

Vorwort	55
Einführung	63
Bibliografie	75

1. TEIL: DIE PHILOSOPHIE DES WERDENS UND DER SEHNSUCHT

1. Der Begriff des Gelichtetseins	81
2. Das Werden und die immanente Unendlichkeit	93
3. Geist und Materie	105
4. Das reelle Werden	118
5. Das ideelle Werden	127
6. Die Lösung des anthropologischen Problems	133
7. Sehnsucht und Erkenntnis	157
8. Das doppelte mystische Paradox	166

2. TEIL: DIE PHILOSOPHIE DES BILDES

1. Die Definition der Natur	183
2. Monade, Spiegel und Fenster	195

3. TEIL: DIE PHILOSOPHIE DER LIEBE

1. Menschennatur und Inkarnation	209
2. Transposition des Werdens	235
3. Transposition des Bildes	248

Schlussfolgerung	258
Abschließende Anmerkung	271